

Planzeichen

nach der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 und DIN 18003
—unmaßstäblich—

1. Art der baulichen Nutzung:

	Wohnbauflächen § 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO		Kerngebiete § 7 BauNVO
	Kleinsiedlungsgebiete § 2 BauNVO		Gewerbliche Bauflächen § 1 Abs. 1 Nr. 3 BauNVO
	Reine Wohngebiete § 3 BauNVO		Gewerbegebiete § 8 BauNVO
	Allgemeine Wohngebiete § 4 BauNVO		Industriegebiete § 9 BauNVO
	Gemischte Bauflächen § 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO		Sonderbauflächen § 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO
	Dorfgebiete § 5 BauNVO		Wochenendhausgebiete § 10 BauNVO
	Mischgebiete § 6 BauNVO		Sondergebiete, z.B. Hochschul-, Klinik-, Kur-, Hafen- oder Ladengebiete § 11 BauNVO

2. Maß der baulichen Nutzung:

z.B. III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

z.B. III zwingend

GRZ Grundflächenzahl

GFZ Geschossflächenzahl

BMZ Baumassenzahl

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

o Offene Bauweise

g Geschlossene Bauweise

4. Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf

Darstellung der jeweiligen Art der baulichen Anlagen:

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

5. Flächen für den überörtlichen Verkehr:

6. Verkehrsflächen

vorhanden

geplant

Unterteilung der Straßenflächen

7. Flächen für Versorgungsanlagen

Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen oder für die Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen

8. Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Hauptabwasserleitungen

Leitungsstraße

Schutzstreifen (mit Meter-Angaben) Die Stromspannung kann angegeben werden, z.B. 110 kV

9. Grünflächen

10. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft:

11. Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder Gewinnung von Bodenschätzen:

12. Flächen für Land- und Forstwirtschaft:

13. Sonstige Darstellungen und Festsetzungen:

Festsetzung der jeweiligen Art der Anlagen:

St Stellplätze

Ga Garagen

GSt Gemeinschaftsstellplätze

GGa Gemeinschaftsgaragen

Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, z. B. Hotel

Mit Gen.-Fahr-, und Leitungsrechten zu belastende Flächen

Von der Bebauung freizuhalten Grundstücke

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung innerhalb eines Baugebietes

Grenze des Bebauungsplanes

14. Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen:

Kennzeichnung der jeweiligen Art des Schutzes:

L Landschaftsschutz

N Naturschutz

Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen

Kennzeichnung der jeweiligen Art der wasserrechtlichen Festsetzung:

U Überschwemmungsgebiet

Q Quellenschutzgebiet

W Wasserschutzgebiet

Flughafen

Landeplatz

Segelfluggelände

15. Bestandsangaben

(Die für die Darstellung des Bestandes verwendeten Signaturen entsprechen, soweit nicht aufgeführt, den Zeichenvorschriften für Flurkarten in Rheinland-Pfalz.)

Vorhandene Gebäude

Freistehende Mauer

Gemarkungsgrenze

Flurgrenze

Flurstücksnummer 13

ZU PFLANZENDE BÄUME

ZU PFLANZENDE STRÄUCHER

Gemarkung **RIOL** Flur A u. B Maßstab 1:1000

Fototechnische Montage der Katasterkarten · Hergestellt im Februar 1971 · Bezirksregierung -44- Trier

Bebauungsplan der Gemeinde Riol